

UV-Schutz-Checkliste

Sie können selbst etwas tun. Schützen Sie sich vor Hautschäden durch UV-Strahlung.

- Morgens UV-Index prüfen
- Ausstattung des Arbeitsplatzes mit Sonnenschirmen, -segeln, Überdachungen und Abdeckungen
- Schatten suchen, starke Sonne meiden (v. a. zur Mittagszeit)
- Schutz durch lange Kleidung
- Geeignete Kopfbedeckung tragen und Ohren sowie Nacken schützen
- Sonnenbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166, DIN EN 172) verwenden
- Eincremen der unbedeckten Körperstellen mit UV-Schutzmittel (LSF >30, besser 50)
- Wahrnehmung Arbeitsmedizinischer Vorsorge und Krebsfrüherkennung



**Berufsgenossenschaft
der Bauwirtschaft**

Hildegardstraße 29/30
10715 Berlin

Telefon: 030 85781-0
Fax: 0800 6686688-37400
info@bgbau.de
www.bgbau.de



Bildquellen:
Thomas Lucks - BG BAU
PhotoSG - Fotolia

April 2020 • Abruf-Nr. 702.2

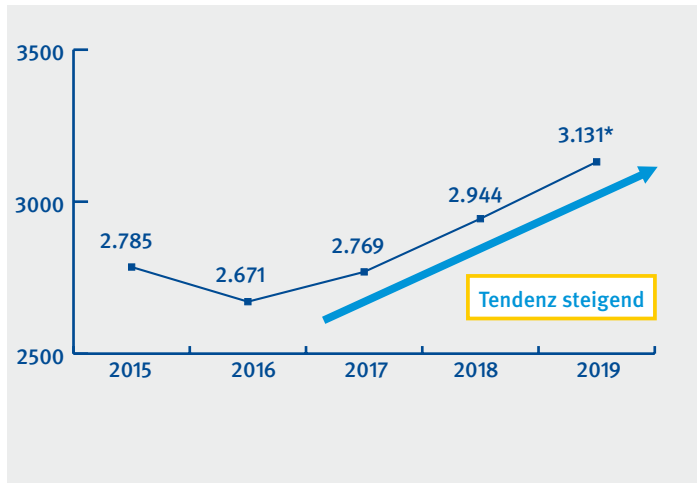
Hautkrebs als Berufskrankheit

Zahlen, Daten, Fakten 2019

Entwicklung der Berufskrankheit 5103 (Hautkrebs) – Verdachtsfälle

Seit Januar 2015 können bestimmte Formen des weißen Hautkrebses, die durch Sonnenstrahlung verursacht wurden, als Berufskrankheit anerkannt werden.

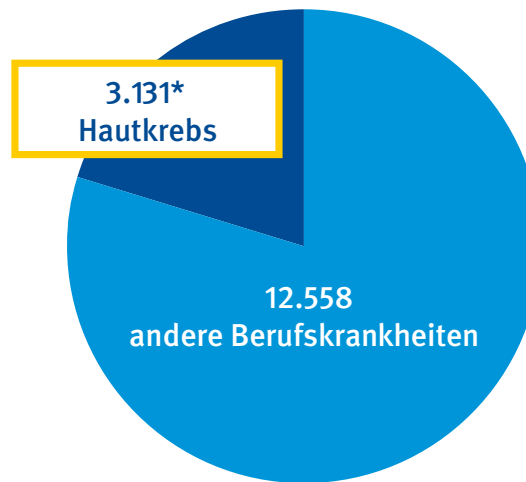
Die Tendenz der Verdachtsmeldungen ist steigend!



*vorläufige Zahlen

Anteil der Berufskrankheit 5103 (Hautkrebs) an allen Berufskrankheiten der BG BAU 2019 – Verdachtsfälle

Hautkrebs ist die häufigste gemeldete Berufskrankheit in der Bauwirtschaft und baunaher Dienstleistungen. Rund 20 Prozent der Verdachtsmeldungen entfallen auf dieses Krankheitsbild.

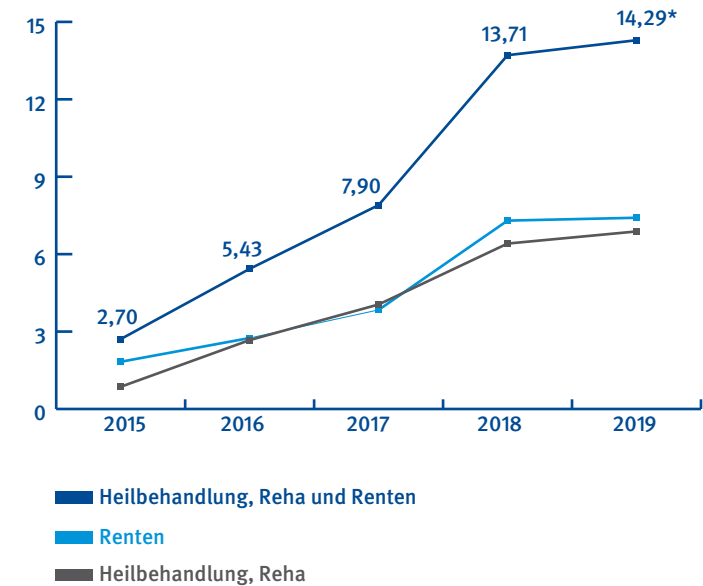


*vorläufige Zahlen

Kosten der Heilbehandlungen der BK 5103

Für die Berufskrankheit 5103 (Hautkrebs) wurden im Jahr 2019 für Heilbehandlung, Reha und Renten insgesamt 14,29 Mio. Euro aufgewendet.

Aufwendungen in Millionen Euro



*vorläufige Zahlen



Mehr Informationen zum UV-Schutz finden Sie im Internet unter: www.bgbau.de/uv-schutz